

St. 28. Sept. 1935
NW 7 Charlotten 4

280

An den Herrn Reichsminister

für

Betr. den

Im April kommenden Jahres soll in Bukarest ^{eine Sitzung} (des Komitees
des internationalen ^{Ausschusses} ~~Historikertages~~ für historische Wissenschaften zur
Vorbereitung des internationalen Historikertages in Zürich 1938
und zur Beratung der von diesem Ausschuss geleiteten zahlreichen
Veröffentlichungen und gelehrten Pläne stattfinden. Die Instruktionen für
unsere Vertreter ~~dieser Ausschüsse~~ (Prof. Brandt in Göttingen und Prof. R. Holtzmann in Berlin)
sind demzufolge bisher von dem Allgemeinen Deutschen Historischen Ausschuss
unter der Mitwirkung der Vertreter des Reichsministeriums des Innern
(Ministerialrat Dr. Donnervert), des Reichsaussenministeriums und des
Preussischen Kultusministeriums erteilt. Die bisherigen Mitglieder dieser
~~Ausschüsse~~ Ausschüsse waren die Vertreter des Monumenta Germaniae Historica
(Kehr, der den Vorsitz führte), der Historischen Reichskommission (Ortlen),
der Münchener Historischen Kommission (Brandt), der Göttinger Gesellschaft
(Ritte), des Gesamtvereins der Deutschen Geschichts- und Altertumsvereine
(Hoppe) und des Verbandes der Deutschen Historiker (Holtzmann, ~~und~~
Korsemann und Brackmann). Eine Erneuerung und Ergänzung der
Vertreter der Vorgesetzten und des neuen Reichsinstituts für das Geschichtswesen
des neuen Deutschland ^{vor allem} ~~ist~~ ^{ist} ~~unvermeidlich~~, um diesen Ausschuss
aktionsfähig zu machen, damit er ^{möglichst} ~~er~~ ^{er} ~~bald~~ ^{bald} ~~zusammentreten~~ ^{zusammentreten} und die erforderlichen
Instruktionen für unsere Delegierten nach Bukarest zu erteilen
kann. ~~den~~ ^{den} ~~Delegierten~~ ^{Delegierten} ~~erteilen~~ ^{erteilen} kann.

K